



16.07.2004 - 14:40 Uhr

## Energiedienst Holding AG legt Zwischenbericht 2004 vor: Kostenbewusst und ertragsfähig

*Laufenburg (ots) -*

Deutlich besser als budgetiert fallen EBIT und Unternehmensergebnis der Energiedienst-Gruppe im ersten Halbjahr 2004 aus. Der EBIT (Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern) beträgt 21,5 Mio. EUR, im Vorjahr lag er bei 21,7 Mio. EUR. Das Halbjahres-Ergebnis spiegelt die wiedergewonnene operative Ertragskraft der Energiedienst-Gruppe wider. Im Vorjahr waren noch nicht betriebliche Abgangsgewinne aus Liegenschaftsverkäufen mit einer Summe von Mio. EUR 12,2 im EBIT enthalten. Der jetzt ausgewiesene EBIT hat somit einen stark operativen Charakter.

Der Nettoumsatz zum 30.06.2004 beträgt 252,7 Mio. EUR (Vorjahr: 193,2 Mio. EUR). Rund die Hälfte der Nettoumsatzausweitung begründet sich in der Übernahme der Netze und Kunden südlich Freiburg und nördlich von Waldshut. Als Folge des unternehmensinternen Restrukturierungsprojektes hat sich das Verhältnis der beeinflussbaren Kosten zur Gesamtleistung um 4%-Punkte verbessert. Das Finanzergebnis befindet sich als Folge der veränderten Nettofinanzsituation mit Mio. EUR -0,3 (Vorjahr: Mio. EUR 4,4) wie erwartet im negativen Bereich. Nach Abzug der Ertragssteuern resultiert zum 30.06.2004 ein Unternehmensergebnis inklusive Anteile anderer Gesellschafter von Mio. EUR 15,2 (Vorjahr: 15,3) und trifft somit fast genau den Vorjahreswert.

**Absatz ausgeweitet**

Der Stromabsatz betrug in der ersten Jahreshälfte 3.506 Mio. kWh (Vorjahr: 3.095 Mio. kWh). An die Kunden im eigenen südbadischen Netzgebiet wurden 1.999 Mio. kWh (Vorjahr: 1.655 Mio. kWh) geliefert. Die Absatzausweitung von rund 18 Prozent resultiert aus der Übernahme von Netzeinrichtungen und Kunden südlich von Freiburg und nördlich von Waldshut von der Hauptaktionärin EnBW Energie Baden-Württemberg AG zum Jahresbeginn 2004. Die Netze und Kunden wurden dazu in eine eigene Gesellschaft, die Energiedienst Netze GmbH, eingebracht. Damit konnte die Energiedienst-Gruppe eine Arrondierung ihres Kundenstammgebietes erreichen und zugleich entsprechende Effizienzsteigerungen in der Betreuung von Kunden und Wartung der technischen Einrichtungen realisieren.

Im ersten Halbjahr 2004 wurden zwei Drittel des Nettoumsatzes mit endverbrauchenden Kunden und weiterverteilenden Kunden (kommunale Werke) innerhalb des eigenen Kundenstammgebietes erwirtschaftet. Ein Drittel konnte überwiegend mit den bundesweit aktiven Vertriebstöchtern Watt Deutschland GmbH und der NaturEnergie AG erwirtschaftet werden.

**Ausblick**

Die zweite Geschäftsperiode wird von der konsequenten Umsetzung der Effizienzziele zur verbesserten Wirtschaftlichkeit der Energiedienst-Gruppe geprägt sein.

Das Neubauprojekt des Wasserkraftwerkes Rheinfeldern wird mit der Vergabe der Ingenieurplanungen für das Maschinenhaus durch den Verwaltungsrat weiter konkretisiert. Ein endgültiger Bauentscheid zur Errichtung der kompletten Anlage kann jedoch frühestens im Jahre 2005 gefällt werden.

Weitere Informationen zum Halbjahresbericht im Internet unter  
[www.energiesdienst.ch/investor](http://www.energiesdienst.ch/investor)

Kontakt:

Martin Steiger  
Geschäftsleitung  
Tel. : +41 (0)62 869 2120  
Mobile: +41 (0)79 415 9044  
E-Mail: [martin.steiger@energiesdienst.ch](mailto:martin.steiger@energiesdienst.ch)

Luca Baroni  
Leiter Administration und Finanzen  
Tel.: +41 (0)62 869 2220  
Mobile: +41 (0)79 222 4131  
E-Mail: [luca.baroni@energiesdienst.ch](mailto:luca.baroni@energiesdienst.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005100/100477198> abgerufen werden.